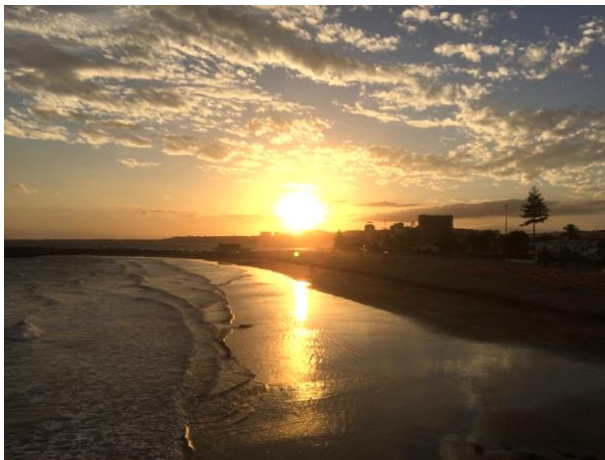


Jahresbotschaft 2019

Es ist nun schon Tradition geworden, dass ich meine Jahresbotschaft für das neue Jahr schreibe. Bevor ich aber in die neue Energie eintauche reflektiere ich, was mir das vergangene Jahr aufgezeigt hat. Die Heilung der Weiblichkeit und der Verletzungen durch die Mutter, war für mich ein sehr zentrales Thema. Ich darf sagen, dass dieses Thema ganz schön tief gegangen ist und immer noch geht. Die Möndin hat mir gezeigt, was es heisst tief in Gefühle und Emotionen im 2018 einzutauchen und so bin ich wieder ein Stückchen gewachsen und noch mehr zu der Frau geworden, die ich im Kern wirklich bin. Ich bin überzeugt, dass es nicht nur mir so ergangen ist, sondern, dass jeder und jede seine Schritte im Jahr 2018 so gut es ging, gegangen ist. Es muss nicht immer alles perfekt sein und manchmal dauern Prozesse länger als ein Jahr. Also nur die Ruhe, das neue Jahr kommt bestimmt ;-).



Und so starten wir also in das Jahr 2019 – das Jahr der Sonne – jedenfalls aus Sicht des Tarots. Die Sonne hat 2 zentrale Themen: das eigene Licht und die Dualität - also hell und dunkel. Das heisst auch, dass wir nun männlich und weiblich wirklich vereinen möchten und dazu braucht es dieses Jahr vor allem auch die Heilung der Männlichkeit oder die Heilung der männlichen Anteile in uns (dazu gibt es ein [Seminar am 2. März](#)). Wir können diese beiden Teile nicht vereinen, wenn wir nicht wirklich beide Teile

in uns geheilt haben. Wenn wir nun auch unseren männlichen Anteil in Heilung bringen, heisst das auch, dass unser Licht noch heller und noch strahlender leuchten darf. Und wenn du bis jetzt deine weiblichen Anteile noch nicht geheilt hast, dann darfst du dieses Jahr an beiden Teilen arbeiten. Es ist eine wesentliche Vorbereitung auf das Jahr 2020, denn dann geht es tief ins Karma rein. Wenn es also nicht knüppeldick kommen soll, fang jetzt an.

Die Zeit, unser eigenes Licht unter den Scheffel zu stellen, ist nun wirklich vorbei. Natürlich kann man sich weiterhin vor seinem eigenen Licht drücken, aber es ist nicht unbedingt sinnvoll, denn unser Körper wird es uns sonst mit aller Deutlichkeit zeigen und zwar nicht so, dass wir es einfach mit einer schulmedizinisch lösen können. Nein der Lichtkörperprozess wird sich in voller Wucht zeigen und uns darauf hinweisen, dass es um mehr als nur unseren Körper geht und zwar:

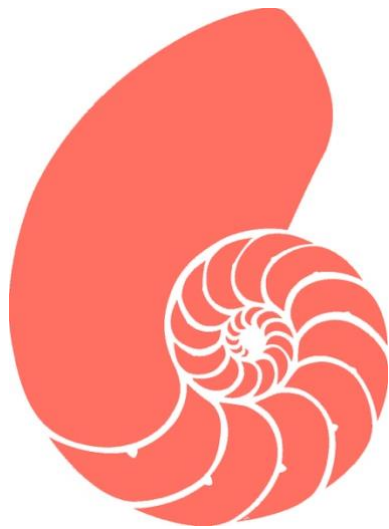
Sein Licht zu zeigen! Anfangen seine Weisheit und die Liebe zu leben – Menschsein!

So wirst du unendlicher, grenzenloser und wirst wieder dieses unbeschwerte Kind, welches du einmal warst, als du noch nicht wusstest, dass du nicht leuchten darfst. Es ist ein echter Verjüngungsprozess, der uns im Jahr 2019 bevorsteht. Und da muss ich doch gleich etwas schmunzeln, da ich im 2019 50ig-jährig werde und noch so meinen Knorz damit habe. Dabei sagt mir die Geistige Welt, gleich: *Es ist dein freier Wille, ob du dich verjüngen lässt oder nicht*. Ich mag meinen Geistführer Eduardo, er war noch nie wirklich diplomatisch und hat mir schon oft den nötigen Stups in die richtige Richtung gegeben. Und genau das meine

liebe/n Leser/innen brauchen wir im Jahr der Sonne – zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, die richtigen Worte von einer Person, welche es gut mit uns meint und einfach ehrlich ist. Also haltet die Ohren offen und hört nicht weg, wenn es mal unangenehm wird, denn es könnte genau den richtigen Impuls sein, um euer Licht zu entdecken, entflammen oder noch grösser scheinen zu lassen. Und wenn wir mal derjenige sind, der diesen Stups jemandem geben soll, dann bitte mit Weisheit und Liebe ;-).

Sein Licht zu zeigen heisst aber nicht etwa dem Ego die Leitung zu übergeben und überheblich und abgehoben zu werden, sondern es fordert uns auf uns immer wieder mit unserem Hohen Selbst zu verbinden und aus diesem zu handeln. Wenn wir bereit sind, unser Licht wirklich zu leben, heisst das auch, dass wir neutral werden und nur noch dann werten, wenn wir für uns eine Entscheidung treffen müssen. Verurteilen und dadurch in Teilung oder Trennung mit den Mitmenschen zu gehen, heisst nichts anderes als dem Ego die Zügel zu übergeben und nicht mehr aus unserer Sonne also unserem Hohen Selbst zu handeln. Es ist also ein Jahr, in welchem wir lernen zu akzeptieren, dass wir hier in der Dualität zu leben. Wir werden hier auf Erden immer Schatten und Licht haben, süss und sauer, links und rechts, richtig und falsch etc.. Das ist der Spielplatz, auf welcher sich unsere Seele inkarniert hat, weil sie eben diese Dualität lernen möchte. Dieses Spiel wird erst aufhören, wenn wir begriffen haben, was es heisst Mensch zu sein. Ich erinnere mich gut an einen Arbeitskollegen von mir, welcher sehr gläubig war und immer sehr grosszügig mit den Schwächen anderer Menschen umgegangen ist. Damals fand ich er sollte mal besser auf den Tisch hauen als immer grosszügig zu sein. Eines Tages fragte ich ihn; wieso er das immer und immer wieder sei? Er antwortete mir: *Weisst du Barbara, der Mensch ist nicht perfekt und er ist fehlerhaft, aber das heisst nicht, dass Jesus ihn nicht liebt. Wieso sollte ich mich anders verhalten als Jesus.* Als er mir das so sagte, fing ich an diesen Satz zu begreifen und zwar nicht religiös, sondern in Form von Erleichterung. Ich muss mich also nicht mehr über Menschen ärgern - der Mensch ist so, ich darf auch Fehler machen - der Mensch ist so, ich muss nicht perfekt sein - der Mensch muss nicht perfekt sein – er ist halt einfach Mensch. Was für eine Erleichterung, dies zu wissen und es gibt mir immer mehr die Grösse neutral zu bleiben – also nicht zu verurteilen, weder mich noch die Anderen. Und daraus darf eine ganz natürliche Autorität entstehen und diese Autorität zeigt sich im Licht und strahlt. Und um klar zu sein, das heisst nicht, dass ich jetzt wie ein Idiot alle um mich verrückt mache und egoistisch bin, nein es heisst für mich, dass es keinen einzigen Grund gibt mein Licht nicht leuchten zu lassen. Und es heisst auch, dass ich mich hier auf Erden nun mal mit der Dualität befassen muss, ob es mir nun passt oder nicht, denn ich habe mich genau hier auf dieser Erde inkarniert, also will meine Seele hier etwas lernen. Was heisst das aber für dieses Sonnenjahr 2019? Es heisst, dass wir in diesem Jahr: uns freuen, traurig sind, glücklich sind, wütend sind, Erfolg haben, Pech haben, Fülle finden, Leer fühlen etc.. Man könnte jetzt natürlich sagen, dass es jedes Jahr so ist! Ja ist es, aber im Jahr 2019 geht es darum dies zu erkennen und ganz bewusst zu lenken. Denn wir haben immer die Wahl, ob wir in etwas das Licht sehen oder den Schatten. Es geht um Bewusstwerdung - dass wir erkennen, dass wir uns viel öfter für das Licht entscheiden könnten und hinter dem Schatten ein grosses Licht ist. Das Sonnenjahr will uns auf die Sonnenseite des Lebens bringen und uns helfen Licht in noch dunkle Ecken zu bringen. Und glaubt mir die Sonne wird die dunkelsten Ecken in euch beleuchten. Es ist dann eure Entscheidung, ob ihr hinschauen wollt oder nicht.

Eine Farbefrequenz wird uns dieses Jahr dabei helfen. Es ist die Jahresfarbe von Pantone Living Coral (lebendige Koralle) und sinnigerweise auch im Sonnenuntergang und Sonnenaufgang zu finden. Das Unternehmen Pantone drückt es wie folgt aus:



Inmitten des Ansturms digitaler Technologien und dem immer weiter ansteigenden Anteil sozialer Medien an unserem Alltag sehnen wir uns nach Authentizität und echten Erfahrungen, die uns Verbindung und Vertrautheit ermöglichen. Das gewinnende Wesen des geselligen und temperamentvollen Living Coral ermuntert uns ausdrücklich zu ungezwungenen Aktivitäten. Als Symbol für unseren natürlichen Wunsch nach Optimismus und erfreulichen Erlebnissen verkörpert Living Coral unser Verlangen nach spielerischem Ausdruck.

Ich persönlich liebe Koralle, sie ist weich, powervoll und wärmend. In ihrer Schwingung bringt sie uns die liebende Weisheit und lernt uns, uns selber zu lieben oder anders gesagt bringt sie uns die Liebe zurück. Ganz besonders, wenn wir jemanden geliebt haben und diese Liebe nicht erwidert oder sogar weggenommen wurde. Da sie eine Abwandlung von Orange ist, hilft sie uns auch Schock und Traumas zu heilen. Im Besonderen bei Themen von Missbrauch und hier spreche ich von Missbrauch, welcher auch durch Schläge und ganz besonders durch verbale emotionelle Verletzungen entstanden sind. Ein Thema, welches sehr oft auch bei Männern oder in unseren Inkarnationen als Mann zu tragen kam. Männer wurden oft durch ihre Väter geschlagen, mussten oft ungewollt in den Krieg und haben so über all die Jahre eine harte Schale erhalten, welche dann von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Eine Koralle ist auch aussen hart und innen weich. Aber wir Menschen wären eigentlich das Gegenteil - aussen weich und innen hart. Wenn wir also wieder Mensch werden wollen, heisst es diese Aspekte in Heilung zu bringen um wieder weich zu werden. Und dann bringt uns Living Coral diese unendlich tiefe Freude, Glückseligkeit und inneren Reichtum eines Sonnenunterganges und auch wenn es ein Untergang ist, wissen wir, dass am nächsten Morgen im Sonnenaufgang alles wieder da ist. Das Jahr der Sonne bringt uns diese Gewissheit von Glückseligkeit und Reichtum, welche wir tief in uns verankern können. So werden wir im 2019 immer mal wieder ein Phönix sein, der transformiert, wieder aus der Asche steigt und



zu neuem Leben erweckt wird. Corale ist DIE Farbe, wenn es um Teambildung geht, also mit anderen Worten verbindet sie uns mit den Menschen und genau das ist gelebte Liebe und gelebte Weisheit – echtes Menschsein. Verbinden wir uns mit unserer Mutter, unserem Vater, unseren Ahnen, unserem Partner, Freunde und Mitmenschen und strahlen jeder Einzeln als Sonnenstrahl und gemeinsam als Sonne.

Seid gegrüsst, ich bin Lord Maitreya, ich grüsse Euch aus der himmlischen Sphäre der Sonne. Ich bin der Sonnengleiche und mit den Sonnenlords verbunden auf Ewigkeit. Ich freue mich ein paar Worte zum neuen Jahr 2019 zu sprechen. Das nächste Jahr ist in der Tat ein goldenes Jahr, denn die Erde tritt immer mehr in den Photonerring ein und verbindet sich

mit seiner Zentralsonne Alcyone. Es bricht die Zeit der manifesten Transformation an. Ein Prozess der Menschheit auf den ihr in den letzten Jahren vorbereitet wurdet. Und nun kommen wir zum finalen Schliff der Vorbereitung, damit ihr in die Manifestation eintreten könnt. Die nächsten 4 Jahre sind von grösster Bedeutung für eure Entwicklung. Und jenen die sich immer wieder dem Licht zuwenden, wird diese vorbereitende Transformation auch weniger schwerfallen. Es ist immer so, wenn wir die Kinder Gottes in eine neue Epoche lenken, dann braucht dies auch immer etwas Strenge. Das Jahr 2019 wird geprägt sein von Möglichkeiten, eure männlichen Anteile zu heilen. Uralte Verletzungen dürfen sich zeigen und in Heilung gehen und die Vereinigung von männlich und weiblich ein Stück weiter voranschreiten. Es ist aber in der Tat ein Jahr um das Menschsein zu zelebrieren. Es betrübt mich manchmal zu sehen, wie Menschen lebensmüde geworden sind und das Leben auf Erden in der Dualität nicht mehr zu schätzen wissen. Das nächste Jahr wird die Macht und die Kraft haben das Freudvolle, Schöne und Herrliche hervorzubringen. Euer grösstes Geschenk, welches euch von Gott geben wurde ist euer freier Wille und so meine Geliebten ist es meine Aufgabe euch heute aufzurufen, euch immer und immer wieder auf das Positive und das Licht auszurichten. Nicht nur in euren Gedanken auch im Umgang mit euren Mitmenschen. Kommt von der Idee weg, dass es der Andere mit euch nicht gut meint, dass er Böses im Sinn hat oder er euch etwas wegnehmen könnte. Versucht zuerst das Gute zu sehen, zu hören und zu denken, damit daraus ein positive Gefühl für eure Mitmenschen entstehen kann. Wenn ihr wertet, dann mit Licht und ihr werdet sehen, dass das Miteinander immer einfacher, leichter und freier wird. Und so ist es Geliebte ich bin Lord Maitreya.



Laufen wir im Jahr 2019 der Sonne entgegen oder lassen uns von der Sonne den Rücken stärken, damit wir vorwärtsschreiten können. Ich von meiner Seite bin gespannt, was mir das Jahr 2019 alles bringen wird. Einige kleine Sonnenhighlights weiss ich bereits. Die [Reise ins Burgund und nach Chartres](#), welche wir der ‚Inneren Auferstehung‘ gewidmet haben und in Chartres die Sonnenwende zelebrieren werden. Sonnige Vorfreude habe ich auch

schon auf die Ausbildung ‚[Spiritualität im Alltag](#)‘, welche nach einem Jahr Pause, den Teilnehmer wieder ein Strahlen ins Gesicht zaubern wird. Und privat weiss ich, dass ich mit 50ig noch einmal so richtig durchstarten möchte und zwar wie ein Kind voller Ideen und Verrücktheiten.

In der Astrologie gehören die Sonne und der Löwe zusammen. Werden wir also zur Königin oder König in unserem Leben und lassen unsere Sonnen leuchten.

Bernhard und ich bedanken uns bei all jenen die unser 2018 bereichert haben mit ihren Begegnungen und freuen uns darauf ganz viele Sonnenstrahlenmenschen zu sehen und zu hören.

Wärmende Korallensonnengrüsse
Barbara und Bernhard